

Unterland Zeitung

BEZIRK DIELSDORF | Feldstrasse 80 | 8180 Bülach | Inseratenannahme und Redaktion Tel. 044 863 40 50 | info@unterlandzeitung.ch | www.unterlandzeitung.ch



Johan Jacobs startet als Favorit an den Radquer-Schweizermeisterschaften.

3



Jeannine Piesold spielte am Jahreskonzert der Jugendmusik Bülach den Dudelsack.

5



Ron Stutz betreibt in seiner Freizeit Freerun und Parkour mit Leidenschaft.

6



Reto Ferri stand wegen den Unwettern bei der Feuerwehr Banesto im Einsatz.

20

RE/MAX-Bülach.ch
Ihr Immobilienspezialist
Wir bewerten Ihre Immobilie kostenlos

RE/MAX Bülach, Schaffhauserstrasse 35
CH-8180 Bülach, T +41 44 577 40 40



remax.ch

RE/MAX

Stiftung Vivendra macht «Sonne» zum neuen Dorftreff

Die Stiftung Vivendra wird im Spätsommer das Gasthaus zur Sonne in Dielsdorf neu eröffnen. Damit wird nicht nur das Dorfczentrum wieder um ein Restaurant reicher, sondern es werden auch Ausbildungs- und Arbeitsplätze für Menschen Behinderung geschaffen.

Dielsdorf/Niederhasli «Suppe oder Salat?», fragt Service-Mitarbeiter Leroy Bolliger freundlich die beiden am Tisch sitzenden Gäste in der Cafeteria des Heims der Stiftung Vivendra in Niederhasli. Leroy Bolliger ist 21 Jahre alt und kam mit dem Down Syndrom zur Welt. Er besuchte schon die Schulen innerhalb der Stiftung Vivendra und wird nächstens eine Anlehre als Restaurantfachmann in Angriff nehmen. Aktuell übt der junge Mann unter Anleitung von Marco Nigg, Leiter Gastronomie, für den «Ernsteinatz» im Gasthaus zur Sonne. Für



Fortsetzung auf Seite 3 | Marco Nigg, Leiter Gastronomie, Stefan Eckhardt, Geschäftsführer Stiftung Vivendra, Leroy Bolliger, Service-Mitarbeiter.

Kurz und Bündig

Cara zu Gast in Otelfingen



Otelfingen Schottisch-deutschen Irish Folk gibt es am Sonntag, 20. Januar, bei einem besonderen Konzert in der Mühle Otelfingen zu hören: Die Erfolgsband «Cara» tritt ab 20 Uhr auf. Das aktuelle Line-Up bringt Musiker aus Schottland und Deutschland zusammen und verbindet die reichen Musiktraditionen ihrer Heimatländer mit der Irlands zu einem aufregenden und einzigartigen Bandsound. Mit zwei Irish Music Awards wurde die Band unter anderem bereits ausgezeichnet, 2010 als «Best New Irish Artist» und 2011 als «Top Group». Tickets können an der Abendkasse zum Preis von 35 Franken erworben werden. *pd*

Märchen für Erwachsene

Weiach Zu einem heimeligen, mystischen Abend bei Tee, Kaffee und Bratpfel lädt das Museumsteam des Ortsmuseums Weiach am Freitag, 26. Januar, ein. «Märchen und Mythen für Erwachsene» lautet das Thema der Veranstaltung, die von Jürg Steigmeier moderiert wird. Beginn ist um 20 Uhr. Türöffnung ist um 19.15 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Franken pro Person. *pd*

Blutspendeaktion des Samaritervereins

Der Samariterverein Neerach-Stadel-Weich lädt am Dienstag, 16. Januar Freiwillige zur ersten Blutspendeaktion des Jahres ein.

Neerach Dreimal im Jahr organisiert der Samariterverein Neerach-Stadel-Weich eine Blutspendeaktion. Die erste Aktion in diesem Jahr «Mir gaht's guet, drum spänd ich



Blut spenden in Neerach

Bild: Fotolia

Bluet!» findet mit dem Blutspendedienst des SRK am Dienstag, 16. Januar, von 17.30 bis 20 Uhr, im Mehrzweckgebäude Sandbuck in Neerach statt. Rund 50 bis 80 Personen spenden laut Präsidentin des Samaritervereins, Lilian Schmid, an den Aktionstagen ihr Blut und leisten damit einen wichtigen Beitrag, damit die Blutreserven bei Unfall und Krankheit auch vorhanden sind.

Wie viele Freiwillige an den Blutspendeaktionen teilnehmen, weiss die Präsidentin nicht genau. Tendenziell aber habe die Teilnahme an den Blutspendeaktionen abgenommen. Lilian Schmid: «Wir hoffen, dass wir wieder mehr Freiwillige zum Blutspenden motivieren können, denn jeder kann in eine Notfallsituation geraten und ist dann auf Spenderblut angewiesen.» *pd/cf*

Gesund und fit bleiben mit Sinovital im 2018

Sinovital Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) liegt direkt am Bahnhof Bülach. Sinovital setzt sich ein für die wirksame Prävention von Krankheiten und die Wiederherstellung von Vitalität und Lebensfreude mit Chinesischer Fachkompetenz in Schweizer Qualität.

Chinesische Fachkompetenz

Unser Praxis Team besteht aus dem TCM-Arzt Herr Piao und den Assistentinnen Frau Meng und Frau Chen. Herr Piao hat in China TCM studiert. Er war ein Schüler von einem Grossmeister für Akupunktur in China und ist ein Spezialist für Akupunktur, Tuina und Kräutertherapie. Er verfügt über umfangreiche klinische Erfahrungen von 20 Jahren. Verschiedenste

Krankheiten können erfolgreich behandelt werden, insbesondere Krankheiten wie zum Beispiel Migräne, Rückenschmerzen, Ischias, Depressionen, Schlafstörung, Migräne, Heuschnupfen, Verdauungsprobleme, frauenspezifische Krankheiten, Kinderwünsche, Sucht, Übergewicht, Lähmungen, und weitere schwer diagnostizierbare Beschwerden.

Herr Piao kann die Ursachen der Beschwerden nach dem Prinzip der TCM genau feststellen und erstellt Ihren persönlichen Behandlungsplan, damit die Ursachen der Beschwerden behoben werden können. Die Behandlungskosten werden grösstenteils von der Zusatzversicherung für Komplementärmedizin übernommen.

Gesundheitsmonat 10. Januar - 10. Februar

Im Januar und Februar veranstaltet Sinovital einen Gesundheitsmonat.

Wir laden Sie herzlich bei uns ein, einen Termin abzumachen. Sie erhalten gratis:

- eine Gesundheitsuntersuchung nach dem Prinzip der TCM,
- eine Konsultation mit Puls- und Zungendiagnosen,
- eine Probebehandlung wie Akupunktur, und Tuina-Massage.



Chinesische Fachkompetenz

Neu in Bülach (direkt am Bahnhof)

Sinovital Zentrum für TCM, 044 860 02 16 www.sinovital.ch
Bahnhofstrasse 45 (Eingang hinten), 8180 Bülach

KURZMELDUNGEN

Alarmanlage und Videoüberwachung

Schleinikon Die Betriebskommission des ZV Schiessplatz Wehntal hat während der vergangenen Jahre vermehrt Vandalenakte im Bereich des Schützenhauses und des Vorplatzes festgestellt. Die Verursacher waren in den meisten Fällen nicht auszumachen. Um eine ausreichende Sicherheit, auch vom gelagerten Material im Schützenhaus und der näheren Umgebung sicherzustellen, will die Betriebskommission eine Alarmanlage mit Videoüberwachung installieren. Der Gemeinderat hat beschlossen, den entsprechenden Kredit von 2'500 Franken zu genehmigen. *pd*

Treberwurst-Essen

Rümlang Zum Treberwurst-Essen lädt am Samstag, 20. Januar, Vögi's Chäller, Glattalstrasse 198, in Rümlang alle Fleischliebhaber ein. Los geht es ab 12 Uhr, und für musikalische Unterhaltung sorgt ab 17 Uhr das Echo vom Furttal. Weitere Infos zu Vögi's Chäller gibt es unter www.glattalstrasse198.ch. *pd*

Sperrung der «Hand» weiterverfolgen

Dielsdorf/Buchs Die Gemeinderäte von Buchs und Dielsdorf zeigen sich enttäuscht über den Entscheid des kantonalen Amtes für Verkehr (AfV), auf eine Sperrung der Verbindungsstrasse «Hand» zu verzichten. Dies sei aber kein Grund, nun den Kopf in den Sand zu stecken. Man werde jedoch weiter für die Schliessung dieser kommunalen Strasse kämpfen. Das AfV hat die Auswirkungen einer Sperrung der Verbindungsstrasse «Hand» geprüft und mögliche flankierende Massnahmen erarbeitet. Im November wurden die Gemeinden Buchs und Dielsdorf dahingehend informiert, dass das AfV eine Sperrung im jetzigen Zeitpunkt nicht unterstützt. Die Auswirkungen auf das umliegende Strassennetz seien zu gross und mit den geprüften flankierenden Massnahmen könne die Problematik nicht genügend entschärft werden. *pd*

Neue Parkplätze Seehalden

Niederhasli Auf einem Teil der gemeindeeigenen Parzelle vor der Mehrzweckhalle Seehalde in Mettmenhasli, östlich des Pavillons und ehemaligen Jugendhauses, wird eine Parkierungsfläche für insgesamt 90 Fahrzeuge errichtet. Die Anlage wird mit einer Beleuchtung ausgestattet und soll den Besucherinnen und Besuchern der Mehrzweckhalle und der Seebadi künftig als Abstellplätze für ihre privaten Motorfahrzeuge dienen. Im Gegenzug sollen damit die sanierten und erweiterten Mehrzweckhalle am 9. März fertiggestellt werden. *pd*

Untertländer an Querfeldein-Schweizermeisterschaft

Am nächsten Sonntag wird am beliebten Radquer in Steinmaur wieder kräftig in die Pedalen getreten.

Steinmaur Zum fünften Mal werden am Sonntag auf der Egg in Steinmaur die Querfeldein-Schweizermeisterschaft ausgetragen. Zu den Favoriten bei der bei Zuschauern an der Rennstrecke besonders beliebten Radsportart zählen gleich mehrere Fahrer des Veranstalters VC Steinmaur. Ein Jahr nachdem die Querfeldein-Schweizermeistertitel in Dielsdorf stattgefunden hat, kämpfen am kommenden Sonntag, 14. Januar, die Rad-Crossler erneut im Unterland um die Meistertitel. Diesmal ist Steinmaur Schauplatz der Schweizermeisterschaften. Erstmals fanden 1971 in Steinmaur Querfeldein-Schweizermeisterschaften statt. Nachdem es 1987, 2007 und 2013 auf der traditionellen Strecke auf der Egg ebenfalls um nationale Titel ging, wird am Sonntag in Steinmaur zum fünften Mal eine Querfeldein-Schweizermeisterschaft ausgetragen.

Auch Frauen am Start

Vergeben werden in Steinmaur sechs Schweizermeistertitel. 1971, als die Querfeldeinfahrer in Steinmaur erstmals um Schweizermeistertitel kämpften, gab es erst einen Titel. Seither werden die Titelkämpfe nicht nur in verschiedenen Kategorien ausgefahren, sondern auch die Frauen haben ihre Startberechtigung.



An der letztjährigen Schweizermeisterschaft in Dielsdorf gelang in der Kategorie U-23 durch Johan Jacobs (Mitte) und Timon Rüegg (links) ein Doppelsieg durch die Fahrer des VC Steinmaur. Beide Fahrer können am Sonntag nochmals in der Kategorie U-23 starten und gehören dort zu den Favoriten. *z.Vg.*

Die Fahrer des VC Steinmaur verspricht insbesondere das Rennen in der Kategorie der U-23-Fahrer, zu dem am Sonntag um 11.30 Uhr gestartet wird, am meisten Spannung. Mit dem Titelverteidiger Johan Jacobs, sowie dem Vorjahreszweiten Timon Rüegg und dem erstmals in dieser Kategorie startenden Mauro Schmid, gehen gleich drei Fahrer des VC Steinmaur mit Medaillen Chancen in Steinmaur an den Start. Der Velo-Club Steinmaur hofft darum auch, dass er am Radquer vom 14. Januar nicht nur als

Titelverteidiger aus den eigenen Reihen

Aus Sicht des Velo-Club-Steinmaur verspricht insbesondere das Rennen in der Kategorie der U-23-Fahrer, zu dem am Sonntag um 11.30 Uhr gestartet wird, am meisten Spannung. Mit dem Titelverteidiger Johan Jacobs, sowie dem Vorjahreszweiten Timon Rüegg und dem erstmals in dieser Kategorie startenden Mauro Schmid, gehen gleich drei Fahrer des VC Steinmaur mit Medaillen Chancen in Steinmaur an den Start. Der Velo-Club Steinmaur hofft darum auch, dass er am Radquer vom 14. Januar nicht nur als

Veranstalter des beliebten Meisterschaftsrennens, sondern auch im sportlichen Kampf um die Medaillen und Trikots mit seinen favorisierten Fahrern erneut brillieren kann. Neben Spannung an der Rennstrecke haben die Veranstalter für die Zuschauerinnen und Zuschauer im geheizten Festzelt aber auch für Verpflegung vor Ort am sportlichen und unterhaltsamen Anlass gesorgt. *ctf/pd*

Stiftung Vivendra macht «Sonne» zum neuen Dorftreff | Fortsetzung von Seite 1

Stefan Eckhardt, Geschäftsleiter der Stiftung Vivendra, ist die Möglichkeit, das Gasthaus zur Sonne in Dielsdorf übernehmen zu können, ein Glücksfall: «Eine bessere Lage, um ein inklusives Angebot aufzubauen, gibt es gar nicht», meint er in Anbetracht der Lage mitten im Zentrum. Gleichzeitig kann die Stiftung ihr Ziel, vermehrt jüngere Menschen mit Beeinträchtigung aus- und weiterzubilden, umsetzen. Der Besitzer der Liegenschaft, der Buchser Geschäftsmann Werner Hofmann, vermietet die Räumlichkeiten zu einem sehr fairen Preis. Die Kosten für den Mieterausbau des Restaurants übernimmt die Stiftung Vivendra. Die Eröffnung ist für den Spätsommer vorgesehen. Im Restaurant gibt es 26 Sitzplätze, im «Sunnestübli» kommen nochmals 18 hinzu. Bei schönem Wetter werden die Gäste auch auf der Terrasse mit rund 16 Sitzplätzen bedient werden.

Frisch und gesund

Nebst Leroy Bolliger werden noch andere junge Leute mit einer Behinderung in der «Sonne» arbeiten. Für einen professionellen Betrieb wird die Wirtin Géraldine Vaucher sowie weiteres Fachpersonal sorgen. Zum gastronomischen Angebot gehören auf Niedertemperatur oder im Sous-Vide-Verfahren gegartes Fleisch, regionale und saisonale Gemüse sowie knackige Salate. Abends wird das Angebot um Tapas, Mezze und Antipasti erweitert. Die Gerichte werden beim Eingang in Heissklima-Vitriolen präsentiert. Anschliessend kreuzt der Gast auf der Bestellkarte an, was er essen möchte, und wird anschliessend bedient. «In Niederhasli läuft



Das Gasthaus zur Sonne in Dielsdorf wird zurzeit noch umgebaut. *z.Vg.*

zurzeit der Probebetrieb. Der 1:1-Betrieb in der «Sonne» wird die grösste Herausforderung sein», antwortet Stefan Eckhardt auf die entsprechende Frage. Denn der Gast soll schnell und professionell bedient werden, das Essen in qualitativer und preislicher Hinsicht überzeugen.

Auf Berufswelt vorbereiten

Gemäss ihrer neuen strategischen Ausrichtung engagiert sich die Stif-

tung Vivendra verstärkt bei der Berufsbildung von Menschen mit Behinderung. In diesem Zusammenhang wird auch ein neues Angebot im Bereich Berufswahlvorbereitung aufgebaut. Die «Sonderschule 15plus» wird ebenfalls in der Liegenschaft an der Bahnhofstrasse 1 eingerichtet. Dort werden sich Schülerinnen und Schüler der Stiftung Vivendra, der Stiftung RGZ sowie der Heilpädagogischen Schule Rümlang auf die Berufswelt vorbe-

reiten können. Auch ein Kunsthandwerkatelier wird in derselben Liegenschaft eingerichtet, im dazugehörigen Laden können die Kreationen erworben werden. Im November diesen Jahres wird die Stiftung Vivendra zudem im Gebäude beim Kreisel eingangs Dielsdorf, wo sich die Kantonspolizei Zürich sowie die KESB des Bezirks Dielsdorf befinden, ein neues Dienstleistungs- und Ausbildungszentrum eröffnen. *Barbara Stotz Würigler*